

Pressemitteilung

Dortmund, 10.08.2014

Noch größer, toller und abwechslungsreicher - Der Dortmunder Vegan Street Day 2014 war wieder ein Fest

Zum Vegan Street Day (VSD), dem größten veganen Straßenfest Deutschlands, kamen gestern weit über 10.000 Besucher aus ganz Europa. Auf dem Dortmunder Friedensplatz fanden die Besucher bei herrlichstem Sommerwetter von 11 bis 19 Uhr wieder eine bunte Mischung aus Showprogramm, Vorträgen, Infoständen und Essensangeboten vor. Seit neun Jahren gibt es den VSD bereits in Dortmund und jedes Jahr wird er größer.

„Veganismus ist kein Nischenthema mehr. Dazu hat unter anderem auch der Vegan Street Day der letzten Jahre beigetragen. Hier kann sich jeder davon überzeugen, wie lecker und einfach vegan geht“, erklärt dazu Sakura Jendro vom Veranstalter Animal Rights Watch e.V. Die Bandbreite der veganen Angebote an den rund 100 Ständen war erneut riesig. Die reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken – vom Burger, Torten, Grünen Smoothies bis zum Softeis - ließ keine kulinarischen Wünsche offen. Dazu gab es verschiedene Textilien, Schuhe, Kosmetik oder Putzmittel bei denen auf den Einsatz aller tierischen Produkte und auf Tierversuche verzichtet wurde. Aber am gestrigen Samstag ging es nicht nur ums Essen und Konsum. Auf der Showbühne wurde wie jedes Jahr ein buntes unterhaltsames Programm mit Kochshows, Live-Musik und Tanzdarbietungen geboten. Auf der Infobühne konnte man sich bei Vorträgen und Diskussionen zum Thema vegane Ernährung und verschiedene Aktionsformen gegen die Tierindustrie informieren.

Die meisten Besucher sind gezielt zum Vegan Street Day gekommen. „Unsere Veranstaltung richtet sich an alle Menschen. Nicht- und Neuveganern soll die große Vielfalt der veganen Lebensweise schmackhaft gemacht werden. Aber auch Stammbesucher wollen wir umfassend informieren und mit den neusten Produktentwicklungen und Aktionsformen der Tierrechts-/ Tierbefreiungsbewegung auf dem Laufenden halten. So ist hoffentlich für jeden etwas dabei“, so Sakura Jendro weiter.

Pressekontakt:

Sandra Franz: E-Mail: presse@vegan-street-day.de
Mobil: +49 1577 6633353

Veranstalter:

Animal Rights Watch e.V. (ARIWA), 2004 als „die Tierfreunde e.V.“ in Siegen/NRW gegründet, ist eine gemeinnützige, bundesweit tätige Tierrechtsorganisation. ARIWA deckt die Zustände in der Tierindustrie auf und fördert eine tierfreundliche, vegane Lebensweise. In Not geratene Tiere werden in Pflegestellen betreut. Die bundesweit verteilten Ortsgruppen führen Kampagnen und Aktionen gegen Tierausbeutung und für die Anerkennung von Tierrechten durch.